

# Rechtslage

Beitrag von „Rüdy“ vom 3. November 2006, 15:24

Zitat

*Original von Attila Saxburger*

Zu 1. gebe ich Dir natürlich (jedenfalls teilweise) Recht. Aber willst Du damit sagen, dass jeder, der hier eine Micronation aufmacht, in Zukunft rechtlich sattelfest sein muss oder gar finanzielle Mittel für Markenrechts-, Urheberrechts- oder andere rechtliche Sachen bereit haben muss? Wenn dass der Trend werden sollte, habe ich doch meine Bedenken, dass dann noch allzu viele neue (und eben meist junge) Mitspieler und kreative Geister in die MN-Welt streben werden.

Tja und 2. kann Dich zwar nerven, aber ein klein wenig Verständnis kann ich für einen Teil der Mitspieler schon aufbringen. Natürlich gibt es total überzogene Reaktionen und völlig inakzeptable Äußerungen, nur die "Moralschiene" zu verdammen ist etwas realitätsfremd. Eine andere Schiene bleibt den Ratelonern halt nicht, denn rechtlich ist in meinen Augen die Sache klar und sauber für den Markenrechtsinhaber. Daran ändert in meinen Augen auch die Beauftragung eines Rechtsanwaltes durch einen der Rateloner nichts. Meiner Meinung nach nur rausgeschmissenes Geld.

Weißte was, mir ist das alles vollkommen Jacke. Es ist einfach nur lächerlich von beiden Seiten, und ich will auch nicht für irgendeine Seite hier meinen Hut ins Feuer werfen...  
Aber zugrunde gehen die MNs daran sicher nicht, da gibt es weitaus schlimmere Probleme!  
Und mal ganz global gedacht,  
es ist schon traurig dass die Markenrechte auf diesem Globus besser geschützt sind als die Menschenrechte. Deswegen,  
diese ganze Situation ist für mich Kindergarten!